

## YFU – Youth for Understanding

### Geschichte

- YFU wurde 1951 in Ann Arbor (USA) gegründet – mit dem Ziel durch den Austausch von Jugendlichen eine Brücke zwischen den Menschen in den ehemaligen Kriegsgegnerländern Deutschland und USA zu bauen.
- 1961 verliessen die ersten YFU-AustauschschülerInnen die Schweiz. 1967 wurde YFU Schweiz offiziell gegründet.
- Heute gibt es weltweit mehr als 50 YFU Organisationen, verteilt auf alle Kontinente. Weltweit nehmen rund 3400 Jugendliche an den verschiedenen Austauschprogrammen teil.

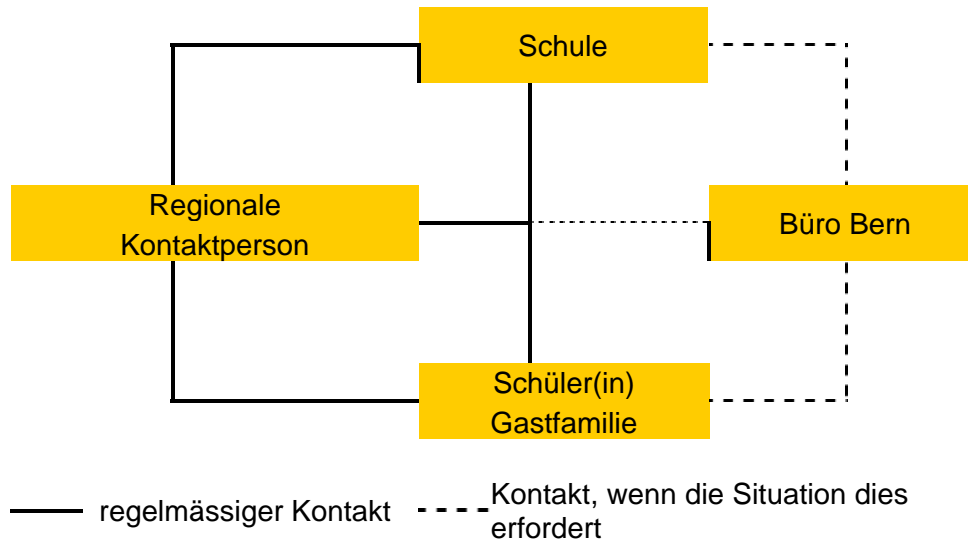
### YFU Schweiz

- YFU Schweiz bietet interkulturellen Schüleraustausch für Jugendliche von 15–23 Jahren in rund 30 verschiedenen Ländern an.
- YFU ist politisch und konfessionell neutral und in der gesamten Schweiz vertreten.
- YFU Schweiz ist ein nicht gewinnorientierter Verein, der seine Aufgaben primär durch Freiwilligenarbeit erfüllt. Lediglich in der Geschäftsstelle in Bern (Deutschschweiz und Romandie) arbeiten Festangestellte.
- Die Schweiz ist in 16 Regionen unterteilt. Jede wird von einem Regional Director geführt. Je nach Grösse der Region wird er/sie von Assistenten und zahlreichen Freiwilligen unterstützt.
- YFU Schweiz ist ein Gründungsmitglied von INTERMUNDO und hat das ZEWO- Gütesiegel.

### Ziel

„To prepare young people for their responsibilities and opportunities in a changing, interdependent world“

## Betreuungssystem



## Kontakt

Da die Betreuung auf regionaler Ebene stattfindet, empfehlen wir Ihnen, sich direkt bei der regionalen Kontaktperson zu melden. Die Kontaktdetails dieser Person werden Ihnen zu Beginn des Schuljahres von der Region direkt oder von der Geschäftsstelle in Bern bekannt gegeben und sind jederzeit auf der Internetseite [www.yfu.ch/yfu/kontakt/regionalverantwortliche](http://www.yfu.ch/yfu/kontakt/regionalverantwortliche) zu finden. Sollte die verantwortliche Person in Ihrer Region nicht erreichbar sein, kontaktieren Sie bitte die Geschäftsstelle in Bern.

### YFU Schweiz

Monbijoustrasse 73  
 Postfach 1090  
 3000 Bern 23  
 Tel: 031 305 30 60  
 Fax: 031 305 30 61

E-Mail: [info@yfu.ch](mailto:info@yfu.ch)  
 Homepage: [www.yfu.ch](http://www.yfu.ch)

### Geschäftsleiter:

### Stellvert. Geschäftsleiterin:

### Programmkoordination:

Marco Buser	<a href="mailto:marco@yfu.ch">marco@yfu.ch</a>
Patricia Thoresen	<a href="mailto:patricia@yfu.ch">patricia@yfu.ch</a>
Maria Kitagawa	<a href="mailto:maria@yfu.ch">maria@yfu.ch</a>
Peter von Wartburg	<a href="mailto:peter@yfu.ch">peter@yfu.ch</a>

## Angebot

(das aktuelle Angebot finden Sie jederzeit unter [www.yfu.ch](http://www.yfu.ch))

### Jahresprogramme:

- Klassischer Jahresaustausch für 10–11 Monate (normalerweise August–Juli)
- Für 15- bis 18-Jährige
- Leben bei einer Gastfamilie
- Obligatorischer Schulbesuch im Gastland (lokale Schule)

#### **Länderangebot mit Abreise Juli/August** (Anmeldeschluss: Welt: 15.2.; USA: 15.1.)

- Afrika: Südafrika
- Asien: China
- Europa: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Lettland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Rumänien, Russland, Schweden, Slowakei, Tschechische Republik, Ungarn
- Südamerika: Argentinien, Brasilien, Chile, Ecuador, Mexiko, Uruguay, Venezuela
- USA

#### **Länderangebot mit anderen Abreisedaten:**

- Japan: Abreise im März (Anmeldeschluss 31.8.)

### Semesterprogramm:

- Austausch für 4–5 Monate
- Sommersemester: Juli/August–Dezember/Januar  
Wintersemester: Januar–Juli
- Für 15- bis 18-Jährige
- Leben bei einer Gastfamilie
- Obligatorischer Schulbesuch im Gastland (lokale Schule)

#### **Länderangebot** (jeweils beide Semester möglich, Anmeldeschluss 15.2. bzw. 30.6.):

- Afrika: Südafrika
- Europa: Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Niederlande, Schweden
- Südamerika: Argentinien, Brasilien, Chile, Ecuador, Uruguay
- USA (Anmeldeschluss: 15.1.)

## Spezialprogramme:

- **Kunstprogramm** in Estland, Lettland und Schweden (August–Juli)  
Bedingungen wie beim klassischen Jahresaustausch, 50% des Stundenplanes können mit gestalterischen Wahlfächern belegt werden
- **Spezialprogramme** Sport, Kunst oder Mode in Belgien  
Bedingungen wie beim klassischen Jahresaustausch, breites Programmangebot in den Fächern Sport, Kunst oder Mode.
- **Basketballprogramm** in Litauen (August–Juli)  
Bedingungen wie beim klassischen Jahresaustausch, zusätzlich wird 4-5 mal pro Woche im Basketballteam der Schule mittrainiert und mitgespielt
- **Sozialeinsatz** in Südafrika (August–Juli)
- **Musikschule** in Ungarn (August–Juli)  
Bedingungen wie beim klassischen Jahresaustausch, 50% des Stundenplanes können mit Musikfächern belegt werden
- **USA Community College (CCP)**  
Besuch eines Community College in den USA während eines Semesters oder eines Jahres, Unterkunft bei einer Gastfamilie oder im Studentenwohnheim
- **Naturprogramm** in Estland (August–Juli)  
Bedingungen wie beim klassischen Jahresaustausch, dazu verschiedene kürzere und längere Exkursionen in die Natur

## Anforderungen für zukünftige AustauschschülerInnen von Seite YFU

- Vollständige Anmeldung
- „richtiges“ Alter
- genügende Schulnoten
- Bestehen des Interviews
- Besuch des Vorbereitungswochenendes

(Anforderungen der einzelnen Schulen sind in der obigen Liste nicht berücksichtigt und kommen ergänzend dazu.)

## YFU Stipendienfonds

YFU verfügt über einen Stipendienfonds, der durch Spenden sowie aus einem Anteil des Programmpreises (ca. 3–5%) finanziert wird. Jährlich erhalten rund 20–25% aller Programmteilnehmenden ein Teilstipendium. Durch Stipendien möchte YFU vermeiden, dass Interessierte einzig aus finanziellen Gründen nicht an einem Programm teilnehmen können.